Lernsituation: Meine persönliche Einsatzvorbereitung

Zeitrichtwert 4 UE

Kompetenzen

Die Teilnehmenden...

- informieren den Arbeitgeber über dessen Pflicht zur Freistellung von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr für die Teilnahme am Einsatz-, Übungs-, Ausbildungs- und Fortbildungsdienst unter Fortzahlung von Arbeitsentgelten und Dienstbezügen.
- informieren den Arbeitgeber über sein Recht auf Ersatz der geleisteten Lohnzahlungen bei erfolgter Freistellung für den Feuerwehrdienst durch die Gemeinde auf Antrag.
- setzten den Arbeitgeber bei Aus- und Fortbildungsveranstaltungen und anderen planbaren Veranstaltungen rechtzeitig in Kenntnis.
- erläutern das angemessene Verhalten bei einer Alarmfahrt mit Bezug auf die Regelungen der Straßenverkehrsordnung.
- erläutern das angemessene Verhalten bei der Anfahrt zum Gerätehaus bei einer Alarmierung mit dem privaten Fahrzeug.
- melden verursachte oder erlittene Schäden im Feuerwehrdienst.
- erläutern das Verhalten bei einem Eigenunfall (Meldewege).

Herausforderungssituation

Die Feuerwehr der Teilnehmenden wird zu einem Hilfeleistungseinsatz alarmiert.

Die Teilnehmenden gehen exemplarisch durch, was zur Herstellung der Einsatzbereitschaft erforderlich ist und was es dabei zu beachten gilt. Sie sprechen durch, wie die Anfahrt zur Einsatzstelle erfolgt.

Ablauf

Zeit	Phase	Methodik	Inhalte	Vergleichbare Inhalte im Lernkompass
2 UE	Informieren, Planen und Entscheiden	Planbesprechung „Einsatzbereitschaft herstellen“	Freistellung, Lohnfortzahlung, Ausbildungsablauf, Ausbildungsheft, Teilnahme am Straßenverkehr im Feuerwehreinsatz, Schadenregulierung, Versicherungsschutz	Planbesprechung „Alarm und Anfahrt“ Methode „Gruppenablage“
2 UE	Ausführen, Kontrollieren und Reflektieren	Rollenspiel „Die Verhandlung“	StVO §35 und §38	Methode „Interview mit dem Einheitsleiter“ Methode „Die Verhandlung“